

Viele Projektideen für das Wittlager Land

Regionale Lenkungsgruppe lud nach Stirpe-Oelingen – Thema Elektromobilität



Projekte für das Wittlager Land wurden auf Einladung der Regionalen Lenkungsgruppe besprochen. Hier ein Blick auf Stirpe-Oelingen. Foto: Friedrich Lüke

Viele Projektideen für die Ile-Region Wittlager Land sind auf einer öffentlichen Sitzung der Regionalen Lenkungsgruppe präsentiert worden. Das Treffen fand in der Gemeinschaftshalle in Stirpe-Oelingen statt.

„Um die zukunftsorientierte Entwicklung der Ile-Region Wittlager Land nachhaltig zu sichern, sind Kommunikation und Austausch aller Akteure unerlässlich“, betont Regionalmanagerin Anna Becker.

Die Regionale Lenkungsgruppe ist das zentrale Koordinationsgremium der Ile-Region Wittlager Land. Feste Mitglieder sind die Bürgermeister der drei Gemeinden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen sowie die gewählten Arbeitskreissprecherinnen und Arbeitskreissprecher aus der Ilek-Fortschreibung. In diesem Jahr war die Lenkungsgruppe außerdem offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Thema E-Mobilität

Neben einer kurzen Einführung in die Aufgabenvielfalt des Regionalmanagements und einer Rückschau auf die im Jahr 2017 initiierten Projekte bot die Veranstaltung den Rahmen, um gemeinsam Projektideen für 2018 zu entwickeln. Einig waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel, dass die Schaffung bedarfsgerechter Mobilitätsangebote ein wichtiges Projekt für das Wittlager Land ist. Die Ladeinfrastruktur sowohl für Elektroautos als auch E-Bikes im Wittlager Land sollte sinnvoll ausgebaut werden.

Die Frage, inwiefern das Regionalmanagement dabei auch im Marketing-Bereich unterstützen kann, wird Bestandteil der weiteren Überlegungen sein.

Picknickplätze

Eine weitere Projektidee steht im Zusammenhang mit der Stärkung der touristischen Attraktivität nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische: Es wurde der Vorschlag erarbeitet, die Picknickplätze im Wittlager Land zu sammeln und beispielsweise in einer Übersichtskarte sichtbar zu machen. „Die konstruktiven Impulse aus der Bevölkerung sind für unsere Arbeit entscheidend. Ich freue mich über die vielen neuen Projektideen und bin auch weiterhin offen für Projektvorschläge“, so Anna Becker.

Neben der Diskussion zu Projekten fürs kommende Jahr leitete Regionalmanagerin Anna Becker auch durch einen Projekt-Rückblick auf das ausgehende Jahr und das Beratungsspektrum des Regionalmanagements. Besonders erfreulich: „Viele Vereine und Verbände haben im Jahr 2017 die Hilfe des Regionalmanagements im Bereich der Fördermittelberatung und Antragstellung in Anspruch genommen“, berichtete die Regionalmanagerin.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Ile-Region und zum Ilek sowie aktuelle Projektberichte finden sich auf der Website des Wittlager Landes unter www.wittlagerland.eu.

Wer Projektideen vorschlagen möchte oder Unterstützung in Sachen Fördermitteln benötigt, kann sich telefonisch unter 0 54 73/92 02-48 an Anna Becker wenden oder per E-Mail unter ilek@wittlagerland.eu. Informationen und Tipps einholen.